

Presseecho

Volksstimme, 03. August 2026

Der Adler thront wieder auf seinem Sockel

Irxleben feiert am 13. August die Einweihung eines Denkmals.

IRXLEBEN/CBO. Es hat lange Zeit gedauert, aber jetzt steht er wieder in seiner alten Pracht da: Der Adler auf dem Denkmal am Kreisverkehr in Irxleben, am 17. März 1863 zum 50. Jubiläum der Erhebung Preußens gegen die napoleonische Fremdherrschaft errichtet.

Am 17. März 1813 richtete der preußische König Friedrich-Wilhelm III. einen Aufruf „An mein Volk“. Damit begann die Erhebung und der Kampf gegen die napoleonische Fremdherrschaft. Das 1863 errichtete Denkmal war in der Region eines von vielen, die ebenfalls

einen Bronzeadler als Bekrönung trugen, allerdings war der originale Vogel in Irxleben ein Bronzeadler mit einer Flügelspannbreite von je 1,10 Meter und somit besonders groß, weiß Reinhild Besecke von der IG Geschichte und Tradition Irxleben.

Nach dem 2. Weltkrieg von der Gemeinde abgenommen und wohl der Metallverwertung zugeführt, waren die Überlegungen der Gemeindevertreter zuerst, das gesamte Denkmal zu entfernen und den Platz zu begrünen. Dieser Gedanke wurde nach einiger Zeit verworfen, das Denkmal erhielt eine andere Bekrönung – eine Betonschale.

Nach der Wiedervereinigung wurde aus der Betonschale wieder ein Bronzeadler, allerdings wurde bei der Wiederbeschaffung wohl nicht so sehr auf die Beschaf-



Das sanierte Denkmal wird am 13. August mit einer kleinen Feier eingeweiht.

IG GESCHICHTE UND TRADITION IRXLEBEN

fenheit und das Aussehen eines stolzen Adlers geachtet. Obwohl aus Bronze, bot er vielen Bewoh-

nern aufgrund seiner lahmen Flügel Anlass zu Hohn und Spott.

Zwei Sponsoren erbarmten sich und sponserten den jetzigen Adler, der nun seit einiger Zeit vom Sockel herunterschaut.

Nach jahrelangen Bemühungen der Geschichtsfreunde konnte das gesamte aus Sandstein gefertigte Denkmal erneuert werden.

Das Denkmal wurde mit EU-Mitteln im Rahmen des Leader/CLLD-Prozesses als sogenanntes Starterprojekt der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling gefördert – in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Hohe Börde.

Am 3. Juni war es soweit, alle Arbeiten waren getan. Eine kleine Einweihungsfeier wird außerdem am Donnerstag, 13. August, um 18.30 Uhr am „Adler“ stattfinden.

VSHDL_09